

INHALT

ABBILDUNGS- UND TABELLENVERZEICHNIS	IV
ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS	V
1 EINLEITUNG	1
1.1 HINTERGRUND	1
1.2 PROBLEMSTELLUNG UND ZIEL DER ARBEIT	3
1.3 AUFBAU DER ARBEIT UND METHODISCHES VORGEHEN	4
2 STRUKTURPOLITIK IN NORDRHEIN-WESTFALEN	7
2.1 ZUM BEGRIFF DER STRUKTURPOLITIK	7
2.2 DAS SYSTEM DER STRUKTURPOLITIK IN NORDRHEIN-WESTFALEN	10
2.2.1 DIE EUROPÄISCHE EBENE	10
2.2.2 DIE NATIONALE EBENE	12
2.2.3 DIE LANDESEBENE	13
2.3 DIE ROLLE VON CLUSTERN BZW. KOMPETENZFELDERN IM RAHMEN STRUKTURPOLITISCHER STRATEGIEN	15
2.4 FAZIT	17
3 PORTERS KONZEPTION DER „NATIONALEN WETTBEWERBSVORTEILE“ - EIN INTEGRATIVER ANSATZ ZUR UNTERSUCHUNG VON WETTBEWERBSFÄHIGKEIT	19
3.1 DER „NATIONALE WETTBEWERBSVORTEIL“ ALS WETTBEWERBSVORTEIL AUSGEWÄHLTER BRANCHEN	21
3.2 DIE BESTIMMUNGSFAKTOREN DES „NATIONALEN WETTBEWERBSVORTEILS“	23
3.2.1 FAKTORBEDINGUNGEN	24
3.2.2 NACHFRAGEBEDINGUNGEN	26
3.2.3 VERWANDTE UND UNTERSTÜTZENDE BRANCHEN	28
3.2.4 UNTERNEHMENSSTRATEGIE, STRUKTUR UND WETTBEWERB	29
3.2.5 ERGÄNZENDE ELEMENTE: STAAT UND ZUFALL	29
3.3 DIE BESTIMMUNGSFAKTOREN ALS SYSTEM	30
3.4 DIE MÖGLICHKEITEN STAATLICHER AKTEURE BEI DER GESTALTUNG VON WETTBEWERBSFÄHIGKEIT	32
3.5 FAZIT	37

4	DIE BEDEUTUNG VON CLUSTERN IN DER DISKUSSION UM REGIONALE WETTBEWERBSVORTEILE	39
4.1	DISKUSSION DES CLUSTERBEGRIFFS	39
4.2	DIE ENTSTEHUNG UND ENTWICKLUNG VON CLUSTERN	41
4.2.1	DIE ENTSTEHUNG VON CLUSTERN	41
4.2.2	DIE ENTWICKLUNG VON CLUSTERN	42
4.3	DIE BEDEUTUNG VON CLUSTERN FÜR UNTERNEHMEN UND STANDORTE	43
4.3.1	REGIONALE CLUSTERBILDUNG ALS UNTERNEHMERISCHER WETTBEWERBSVORTEIL	43
4.3.2	CLUSTER ALS WETTBEWERBSFAKTOREN IM INTERREGIONALEN STANDORTWETTBEWERB	46
4.3.3	RISIKEN REGIONALER CLUSTERBILDUNG	47
4.3.4	REGIONALE CLUSTERSTRATEGIEN ALS KONSEQUENZ	48
4.4	VORAUSSETZUNGEN FÜR ERFOLGREICHE CLUSTERSTRATEGIEN	51
4.5	FAZIT	54
5	DIE INTEGRIERTE WIRTSCHAFTS- UND ARBEITSPOLITIK DES LANDES NORDRHEIN-WESTFALEN	57
5.1	CHRONOLOGIE DER STRUKTURPOLITIK DES LANDES NORDRHEIN-WESTFALEN	58
5.2	KOMPETENZFELDORIENTIERTE STRUKTURPOLITIK DES LANDES NORDRHEIN-WESTFALEN	64
5.3	DIE STRUKTUREN DER NEU AUSGERICHTETEN WIRTSCHAFTS- UND ARBEITSPOLITIK DES LANDES NRW	66
5.4	ANFORDERUNGEN AN CLUSTERSTRATEGIEN: ANALYSE DER NRW-STRUKTURPOLITIK	69
5.4.1	ABGRENZUNG	69
5.4.2	POTENZIALBEZUG	70
5.4.3	CLUSTERBEZOGENE UMSETZUNGSSTRUKTUREN	72
5.5	FAZIT	73
6	DER KOMPETENZFELDANSATZ IN DER EMSCHER-LIPPE-REGION	77
6.1	DIE EMSCHER-LIPPE-REGION	78
6.1.1	DIE ENTSTEHUNG DER EMSCHER-LIPPE-REGION	78
6.1.2	DIE WIRTSCHAFTLICHE ENTWICKLUNG DER EMSCHER-LIPPE-REGION	80
6.1.3	REGIONALE STANDORTPOLITIK IN DER EMSCHER-LIPPE-REGION	82
6.2	KOMPETENZFELDORIENTIERTE STANDORTPOLITIK IN DER EMSCHER-LIPPE-REGION	85
6.3	DIE STRUKTUREN KOMPETENZFELDORIENTIERTER STANDORTPOLITIK IN DER EMSCHER-LIPPE-REGION	87

6.4	ANFORDERUNGEN AN CLUSTERSTRATEGIEN: ANALYSE DER STANDORTPOLITIK IN DER EMSCHER-LIPPE-REGION	89
6.4.1	ABGRENZUNG	89
6.4.2	POTENZIAL	92
6.4.3	CLUSTERBEZOGENE UMSETZUNGSSTRUKTUREN	97
6.5	FAZIT	98
7	EMPFEHLUNGEN FÜR DIE UMSETZUNG KOMPETENZFELDBEZOGENER ENTWICKLUNGSSTRATEGIEN	101
7.1	EMPFEHLUNGEN FÜR DIE STRUKTURPOLITIK DES LANDES NRW	101
7.2	EMPFEHLUNGEN FÜR DIE STANDORTPOLITIK IN DER EMSCHER-LIPPE-REGION	105
8	SCHLUSSBETRACHTUNG	109
	QUELLENVERZEICHNIS	115
	ANHANG	I